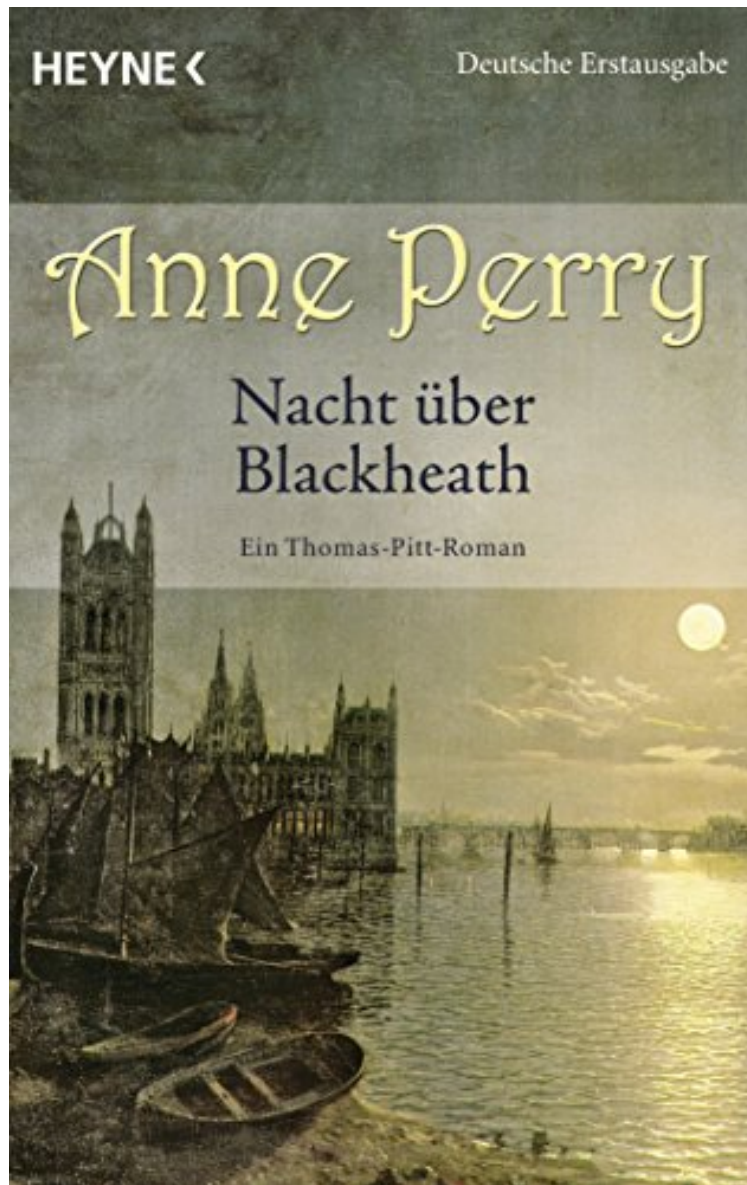


(Read free) Nacht ber Blackheath: Ein Thomas-Pitt-Roman

Nacht ber Blackheath: Ein Thomas-Pitt-Roman

Von Anne Perry

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #81317 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-09Erscheinungsdatum: 2015-03-09File Name: B00NL82JKC | File size: 78.Mb

Von Anne Perry : Nacht ber Blackheath: Ein Thomas-Pitt-Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nacht ber Blackheath: Ein Thomas-Pitt-Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen20 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr Fans der KrimireiheVon BirdyDas erste Buch dieser Krimireihe wurde 1979 geschrieben. Seitdem ist alle ein bis zwei Jahre ein neuer Band hinzugekommen. Alle, die auf deutsch erschienen sind, habe ich gelesen.In dem Krimi "Nacht

ber Blackheath" begegnen uns wieder ein großer Teil der Personen, die Fans der Reihe schon kennen: Thomas Pitt, seine Frau Charlotte, ihre Schwester Emily und ihr Mann Jack, natürlich die bemerkenswerte Lady Vespasia, Pitts Mitarbeiter Stoker und sein früherer Chef Narraway. Pitt ist ja inzwischen aus dem Polizeidienst ausgeschieden und ist jetzt Leiter des Staatsschutzes. Wie blich wird er zu Fällen hinzugezogen, die heikel sind, weil Personen aus der Oberschicht, der Regierung oder dem Knigshaus mit einem Verbrechen in Verbindung gebracht werden und ein Skandal vermieden werden muss. In diesem Fall verschwindet eine Hausangestellte eines leitenden Ingenieurs des Kriegsministeriums. Kurz darauf wird eine entsetzlich zugerichtete Frauenleiche in der Nähe seines Wohnsitzes gefunden. Thomas Pitt beginnt zu ermitteln. Ich finde es für die Entwicklung der Reihe schade, dass Pitts Ehefrau Charlotte seit seinem Wechsel zum Staatsschutz jetzt nicht mehr so mit ermitteln kann wie zu den Polizeizeiten. Dadurch gibt es speziell in diesem Buch deutlich weniger Handlung. Die Gedanken jeder einzelnen Person werden bis ins kleinste Detail ausgebreitet; das ist mir zu ausgedehnt und wirkt auf mich etwas betulich. Das Tempo der Geschichte ist mir zu langsam, weniger Gedankenparade und etwas mehr Handlung hätten der Geschichte meines Erachtens gut getan. Die Auflösung des Falles schien mir, im Gegensatz zu sonst, viel zu konstruiert. Dabei muss man der Autorin zugute halten, dass sie in den etwa 35 Jahren, in denen sie die Reihe geschrieben hat, sehr kreativ war und so viele überraschende und spannende Wendungen gefunden hat, dass vielleicht auch einfach nicht mehr viel Neues kommen kann. Also ich würde diesen Band keinem Neuling der Reihe empfehlen; die Spannung der früheren Krimis konnte hier nicht erreicht werden. Wer seit Jahren die Entwicklung des Lebens der Familie Pitt verfolgt, wird, so wie ich, wissen wollen, wie es weitergeht. Mehr hätte das Buch für mich aber nicht zu bieten. Für den Fall, dass es jemanden interessiert, hänge ich noch eine chronologische Liste der bisher erschienenen deutschen Übersetzungen der Krimireihe an. Das Erscheinungsdatum bezieht sich auf die englische Ausgabe. 1. Der Würger von der Cater Street (1979) 2. Callander Square (1980) 3. Nachts am Paragon Walk (1981) 4. Die roten Stiefeletten (1981) 5. Rutland Place (1983) 6. Der Tote von Bluegate Fields (= Ein Mann aus bestem Hause) (1984) 7. Tod in Devils Acre (1985) 8. Frühstück nach Mitternacht (1987) 9. Die Frau in Kirschrot (1988) 10. Die dunkelgraue Pelierine (1990) 11. Schwarze Spitzen (1991) 12. Belgrave Square (1992) 13. Der weiße Seidenschal (1993) 14. Mord im Hyde Park (1994) 15. Der blaue Paletot (1995) 16. Das Mädchen aus der Pentecost Alley (1996) 17. Eine geschlossene Gesellschaft (1997) 18. Das Geheimnis der Miss Bellwood (1998) 19. Schatten über Bedford Square (1999) 20. Nebel über der Themse (2000) 21. Die Verschwörung von Whitechapel (2001) 22. Feinde der Krone (2002) 23. Die Frau aus Alexandria (2003) 24. Flammen über Scarborough Street (2005) 25. Die Tote von Buckingham Palace (2007) 26. Der Verräter von Westminster (2010) 27. Mord in Dorchester Terrace (2011) 28. Tod am Eaton Square (2012) 29. Nacht über Blackheath (2013)

3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein weiterer spannender Fall für Thomas Pitt

Von Ulla L. Meine Meinung: Das erste Buch, in dem Thomas Pitt ermittelt hat die Autorin 1979 geschrieben. Dieses Buch ist inzwischen das 29. der Serie und weitere werden noch erscheinen. Ich habe einige gelesen und hatte nie ein Problem, wenn ich einige Bücher der Serie übersprungen habe. Sehr schnell ist mir auch diesmal wieder der Einstieg gelungen. Ich freute mich, dass ich nun wieder neues über Thomas Pitt, seiner Frau Charlotte, seiner Schwägerin Emily und Grotante Vespasia erfahren konnte. Diese Personen waren mir vertraut und auch sehr sympathisch. Thomas Pitt ist inzwischen Leiter beim Staatsschutz geworden. Diesmal muss er sich um eine vermisste Zofe kümmern, was normalerweise nicht in seinen Bereich fällt. Aber da ihr Dienstherr eine sehr wichtige Person ist, wird er heran gezogen. Die Geschichte spiegelt die Zeit um 1897 wieder. Die enormen Standesunterschiede spielen eine sehr große Rolle. Deshalb ist es für Thomas Pitt auch keine leichte Aufgabe, er muss auf zu vieles Rücksicht nehmen und zu viele Personen meinen sich einmischen zu können. Ich fand es wieder ungemein interessant zu lesen, wie damals die Polizei arbeiten musste, die vielen technischen Hilfsmittel standen ihnen ja noch nicht zur Verfügung. Auch war es immer wieder beschwerlich von einem Ort zum anderen zu kommen. Wie in den anderen Büchern auch, bekam Thomas Pitt wieder Hilfe durch seine Frau, Schwägerin und Lady Vespasia. Nebenbei konnte ich aber auch einiges über das Alltagsleben des Personals und der Personen, die in höheren Kreisen verkehrten, erfahren. Das mag vielleicht nicht jedermanns Sache sein, man muss Anne Perry und ihre Bücher wirklich lieben. Auf jeden Fall hat sie in diesem Buch reichlich Spannung aufgebaut, ich hatte auch die ganze Zeit eine Person im Auge, die mir merkwürdig vorkam, aber mit diesem Ende hatte ich dann doch nicht gerechnet. Fazit: Fans von Anne Perry werden sich dieses Buch sicher nicht entgehen lassen, aber ich kann es auch Neueinsteigern empfehlen. Da jedes Buch abgeschlossen ist und man nicht unbedingt das Wissen der anderen benötigt, kann durchaus auch mit diesem Buch gestartet werden.

3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Thomas Pitt ermittelt wieder

Von Iris (Media-Mania) Es menschtelt bei Anne Perry. Seit die britische Autorin ihren Inspektor Thomas Pitt und seine Frau Charlotte 1979 zum Leben erweckte, legte sie immer ihr Augenmerk auf die zwischenmenschlichen Beziehungen, die zu Tragdienen führen. Das ist auch in Pitts neuestem Fall nicht anders. In all den Jahren stieg Pitt die Karriereleiter immer weiter hinauf, erst in den Polizeirängen, dann im Staatsschutz. Bezeichnend dabei ist, dass er nicht etwa von brennendem Ehrgeiz erfüllt war, sondern von einem ausgeprägtem Gerechtigkeitsgefühl, das ihn oft dazu brachte, auch die unangenehmen Fragen zu stellen und nicht etwa vor den Folgen seiner Handlungen zurückzuschrecken. Seine Frau Charlotte stand ihm dabei zur Seite wie ein Fels, nicht selten unterstützte sie seine Ermittlungen auf eigene Faust und konnte dabei auf die Hilfe ihrer Familie zählen. Das ist nun nicht mehr so sehr der Fall, denn in seiner neuen Position kann Thomas ihr nicht mehr so freigiebig von seinen Ermittlungen erzählen. So schade das ist, die Leser müssen nicht auf Charlotte und ihre Familie

verzichten. Da gibt es immer noch ihre Schwester, die in zweiter Ehe mit einem ehemaligen Schauspieler verheiratet ist, der nun ins Unterhaus berufen wurde. Natürlich hat auch er ein Interesse daran, dass sowohl die Regierung als auch Pitts Ruf nicht zu Schaden kommt, da es ja auch auf ihn zurückfallen könnte. Immerhin ermöglichen es die familiären Verhältnisse, bei einflussreichen Freunden zu verfechten, denn Charlottes Tante Vespasia, eine berühmte Schönheit zu ihrer Zeit, verkehrt immer noch in den höchsten Kreisen. Wer Anne Perry Romane kennt, weiß, dass es in ihren Romanen keine Explosionen, keine atemlosen Verfolgungsjagden gibt. Vielmehr gilt es, auf die kleinen Dinge zu achten, die in einer Gesellschaft große Bedeutung haben können. In ihren Büchern ist manchmal ein einzelner Blick, ein verhaspelter Satz für die Suche nach dem Täter ausschlaggebend. Ein Geschenk, eine Erinnerung kann der entscheidende Hinweis sein. Damit sind ihre Romane leiser, zurückhaltender als heute so oft üblich, aber sie sind von einer liebevollen Sorgfalt geprägt, die aus jeder Zeile spricht. Anne Perry kennt sich aus in der Zeit um die Jahrhundertwende. Sie findet genau den passenden Ton für den Umbruch in der Gesellschaft, die so fasziniert von technischen Möglichkeiten und doch so starr in ihren Regeln war. Dazu kommen Alltagsprobleme, welche den von ihr geschaffenen Figuren glaubhaft zu schaffen machen. So hadert Charlottes Schwester mit dem Alter, sie selber vermisst die vertraute Ehe zu ihrem Mann, der nun berufsbedingt immer weniger zuhause sein kann. Das sind Dinge, die auch heute noch so passieren können und sie sorgen dafür, dass die Leser mit den Protagonisten mitfühlen und bangen können. So sind die Figuren die eigentliche Stärke dieses Romans. Der Kriminalfall tritt dadurch manches Mal etwas hinter den Beziehungen und Gefühlen der einzelnen Personen zurück. Dass dies dem Lesevergnügen keinen Abbruch tut, ist ein großer Verdienst der Autorin, deren Buch daher einem breiten Publikum empfohlen werden kann.

Kurzbeschreibung Der neue Thomas-Pitt-Krimi als deutsche Erstausgabe London 1897: In einer eisigen Winternacht verschwindet Kitty, die Zofe der ehrwürdigen Familie Kynaston. Zurück bleiben nur einige Haare von ihr und Blut. Da Mr. Kynaston hochsensibel militärische Geheimnisse hütet, bernimmt Thomas Pitt als Chef des Staatsschutzes den Fall. Er spürt, dass der Kynaston etwas zu verbergen sucht, kommt aber mit den Ermittlungen nicht weiter. Bis eine schrecklich zugerichtete Leiche auftaucht ...

Kurzbeschreibung Der neue Thomas-Pitt-Krimi als deutsche Erstausgabe London 1897: In einer eisigen Winternacht verschwindet Kitty, die Zofe der ehrwürdigen Familie Kynaston. Zurück bleiben nur einige Haare von ihr und Blut. Da Mr. Kynaston hochsensibel militärische Geheimnisse hütet, bernimmt Thomas Pitt als Chef des Staatsschutzes den Fall. Er spürt, dass der Kynaston etwas zu verbergen sucht, kommt aber mit den Ermittlungen nicht weiter. Bis eine schrecklich zugerichtete Leiche auftaucht ...

ber den Autor und weitere Mitwirkende Die Engländerin Anne Perry, 1938 in London geboren, verbrachte einen Teil ihrer Jugend in Neuseeland und auf den Bahamas. Schon früh begann sie zu schreiben. Ihre historischen Kriminalromane zeichnen ein lebendiges Bild des spätviktorianischen England und begeistern ein Millionenpublikum. Anne Perry lebt und schreibt in Schottland. Mehr zur Autorin und ihren Büchern erfahren Sie unter www.anneperry.co.uk.